

ADB-Artikel

Lecoq: *Karl Christian Erdmann* Edler v. L., königlich sächsischer Generallieutenant und commandirender General, geb. den 28. October 1767 zu Torgau, trat bereits in seinem 13. Jahre in die sächsische Infanterie, in der er am 30. Mai 1800 zum Major ernannt wurde. In den Feldzügen 1806, 1807 und 1809 kämpfte er mit Auszeichnung; ward schon am 22. Febr. 1810 Generallieutenant und erhielt 1812 den Befehl über das nach Rußland marschirende sächsische Corps. Auch 1813 ward ihm das Commando über die neuformirten sächsischen Abtheilungen anvertraut, mit denen er bei Großbeeren und Jüterbogk focht; ebenso stand er 1814 an der Spitze des in den Niederlanden verwendeten sächsischen Contingentes. Mit Eifer wirkte er für die Rückkehr des in Gefangenschaft gehaltenen Königs Friedrich August, ohne daß seine Bemühungen Erfolg hatten: er wurde im Gegentheil genöthigt, die Armee zu verlassen und nach Sachsen zu gehen, von wo er erst nach vollzogener Theilung des Landes wiederkehrte, um nunmehr auch die Trennung der Armee zu vollziehen, welche schwere Aufgabe er mit Geschick und Umsicht zur Ausführung brachte. Nach wiederhergestelltem Frieden ward L. zum commandirenden General der Armee ernannt, um deren Neuformation er sich in hohem Grade verdient machte. Sein Tod erfolgte am 30. Juni 1830 zu Brig im Kanton Wallis, auf einer Reise nach dem südlichen Italien.

Autor

Winkler.

Empfohlene Zitierweise

, „Le Coq, Erdmann von“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1883), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
